

Taufe des Herrn



Zur Vorbereitung:

Bevor wir gemeinsam feiern sucht bitte Fotos von eurer Taufe, eure Taufkerze...

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.**

Einführung:

Mit dem Fest der Taufe des Herrn endet der weihnachtliche Festkreis.

Wir haben Jesu Geburt gefeiert, uns gefreut, dass die Liebe Gottes in unser Leben kommt und mit den Hirten und drei Königen über das Kind in Bethlehem gestaunt. Der Stern und die Engel wiesen den Weg zur Krippe.

Heute sind wir Zeugen der Taufe Jesu. Auch hier gibt es „himmlische Zeichen“: der Heilige Geist, der in Form der Taube vom Himmel herabkommt und die Stimme des Vaters, die bezeugt: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Jesu geht nach seiner Taufe 40 Tage in die Wüste, um dieses Ereignis wirken zu lassen und sich auf sein öffentliches Wirken vorzubereiten. Er weiß sich dabei geführt von Gott, dessen Liebe er in seinem Leben offenbaren wird.

Austausch:

Auch wir wurden getauft, zumeist als kleines Kind. Wir zünden unsere Taufkerzen an und erinnern uns an das Fest der Taufe. Unsere Eltern können uns von unserer Taufe erzählen, bzw. haben sie es sicher einmal getan.

Warum haben sie unseren Namen gewählt?

Warum wollten sie, dass wir Kinder Gottes werden und Teil der großen, weltumspannenden, christlichen Gemeinschaft?

Was bedeutet es für uns selbst getauft zu sein?

Gott ruft uns an, so wie Jesus gerufen wurde: „Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Gebet:

Guter Gott, bei der Taufe am Jordan wurde Jesus vom Heiligen Geist erfüllt und Gott bekannte sich zu ihm, seinem geliebten Sohn.

Auch uns hast du in der Taufe in deine Gemeinschaft gerufen und die Kraft gegeben als Christen zu leben.

Lass uns aus der Freude der Taufe und dem Geist Gottes leben und unser Leben an Jesus ausrichten.

Amen.

Halleluia

Evangelium

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: „Nach mir kommt einer, der stärker ist als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.“

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und zugleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Mk 1,7-11

Kurze Zeit der Stille

Meditation (reihum wird ein Absatz gelesen)

Der Himmel steht offen,
die Engel Gottes künden
den Frieden auf Erden allen Menschen,
die sich nach Gott sehnen.

Der Himmel steht offen,
der Stern, der aufgegangen war,

leuchtet den Weisen aus dem Osten
und zeigt ihnen den Weg zu Gott.

Der Himmel steht offen,
Gottes Geist kommt auf Jesus herab.
Das ist mein geliebter Sohn,
an dem ich Gefallen gefunden habe.

Der Himmel steht offen,
wo Menschen sich nicht verlieren
im Dickicht des Alltags,
in den Sorgen und Nöten der Welt.

Der Himmel steht offen,
wenn ich bereit bin mich ihm zu öffnen
und den Glanz seiner Herrlichkeit
in mein Herz strahlen lasse.

Reinhard Rührner

Wir beten gemeinsam das **Vaterunser** oder hören es uns als Lied an

<https://www.youtube.com/watch?v=e2JmjswE--c>

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen**

Segenslied: Der Segen Gottes möge dich umarmen

<https://www.youtube.com/watch?v=OvzzSteUd9A>